

t108 Anmoorgley und Auengley aus Auenlehm, Altwasser- und Seesedimenten über Hochflutlehm auf wärmzeitlichen Schmelzwasserkiesen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-GA06	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, LN (häufig Grünland)	
Relief	ebene, schwach wellige Talsohlen und flache Senken in Auenrandlage	
Bodentyp	Anmoorgley, daneben Auengley und Nassgley; verbreitet abgesenktes Grundwasser	
Ausgangsmaterial	Auenlehm sowie Altwasser- und Seesedimente über geringmächtigem Hochflutlehm, auf wärmzeitlichen Schmelzwasserkiesen	
Bodenartenprofil	Uls–Tu3,G0–2	3–5 dm
	Slu–Ls3–Lu,G2–3	5–>10 dm
	S–Sl3,G4–5	
Karbonatführung	häufig ab 3–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis Anmoor	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos bis anmoorig
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, TIIb2, TIIb3, MoLb2, MoLb3, LMob2, LMob3, Molb2, Molb3, Mollb2, Mollb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Niedermoor aus Torf über Auenlehm und Flussbettablagerungen; örtlich, in Randsenken, Auengley und Anmoorgley aus Auenlehm über Seesedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Ablachtal